

Sorgen, Anliegen und Herausforderungen der Milchverarbeiter

Präsident Dir. Helmut Petschar

Regal Fach-Forum Molkereiprodukte

Salzburg, 5. März 2015

Milchjahr 2014 in Österreich

- 4,4 % Mehranlieferung
- 4,6 % höhere Milchauszahlungspreise (44 Cent/kg)
- 9,2 % höhere Molkereileistung (1.346 Mio. €)
- knappe Ergebnisse in Molkereien
- gestiegene Exporte
- Russlandembargo – seit Herbst rückläufige Preise der Spotmärkte

Österreichische Milch 2014

Milchanlieferung	3.061.393 t	
- gentechnikfrei	3.061.393 t	100,0 %
- aus Berg und benachteiligten Gebieten	2.388.000 t	78,0 %
- Biomilch	462.000 t	15,1 %
- Heumilch	337.000 t	11,0 %

Entwicklung österreichischen Milchwirtschaft

	Milchbauern (A-Quote)	Milchan- lieferung (in Tonnen)	Erzeuger- milchpreis brutto (Cent/kg)	Milchgeld Molkereien *) (in 1.000 Euro)	Ø Milchgeld Milchbauer +) (in Euro)
1994	81.902	2.206.005	45,57	1.005.290	12.274
2013	32.850	2.932.933	42,06	1.233.592	39.575
2014	31.500	3.060.000	44,00	1.346.400	43.770

Anmerkung: Zahlen für 2014 hochgerechnet – Annahme Zusatzabgabe 60 Mio. €

*) Molkereileistung brutto

+) Milchgeld mit Milchprämie, abzüglich Zusatzabgabe

Quelle: AMA, eigene Berechnungen

Sorgen und Anliegen

- Russlandembargo
- Quotenende 31.3.2015
- Milchabwanderung ins Ausland
- Transatlantisches Freihandelsabkommen - TTIP
- Entwicklung der Preise !
- Ertragssituation der Molkereien
- Politische Diskussion

Politik

Die Welt 26. März 2013
Verbraucher zahlen für Billig-Lebensmittel doppelt

Wien, 24. Feb. 2015
AK Preismonitor: Huhn, Mehl & Co – in Österreich noch immer mit Preisaufschlag
Wien ist nach wie vor teurer als Berlin. Günstigste Lebensmittel schlagen sich hierzulande um ein Fünftel höher zu Buche als in Deutschland. Das zeigt ein aktueller AK Preismonitor vom Februar von 40 preiswertesten Lebensmitteln aus jeweils acht Supermärkten und Diskontern in Wien und Berlin. „Der Preisaufschlag lässt sich nicht schönreden“, sagt AK Konsumentenschützerin Gabriele Zgubic. Ein Einkaufskorb mit 40 preiswertesten Lebensmitteln ist im Februar in Wien um 21 Prozent teurer als in Berlin. Kostete der Warenkorb in Wien 91,95 Euro, waren es in Berlin 75,97 Euro.

 **VÖM**
Qualitätsvergleich statt Preisvergleich

News 17. September 2014
Angebot für Billig-Milch regt Bauernvertreter auf
Diskonter-Angebot erzürnt Landwirtschaftskammer und Bauernbund

Kurier 30. Oktober 2014
Billig-Milch: Nun steht Zielpunkt am Pranger
Der Bauernbund erstattet wieder Anzeige wegen eines Dumpingangebots im Handel.

Handel wehrt sich gegen AK-Preisvergleich

ik Kärntner Bauer
Jahrgang 169, Nr. 31,
3. August 2012 www.ik-kaernten.at
Jahresabo: € 50,-

Möbler: Preisschlacht bei Milch untragbar! Seite 8

Fakt ist, dass

- ... Österreich eines der strengsten Tierschutzgesetze hat
- ... Österreich ein strenges Lebensmittelgesetz hat
- ... österreichische Milch flächendeckend gentechnikfrei ist
- ... österreichische Bauern aufgrund der Kleinstrukturiertheit enorme Kostennachteile haben
- ... österreichische Bauern und Verarbeitungsbetriebe in den letzten Jahren Spezialitäten und Nischenprodukte entwickelt haben wie z.B.:
 - .) Bio
 - .) Heumilch
 - .) laktosefreie Produkte
 - .) regionale Spezialitäten



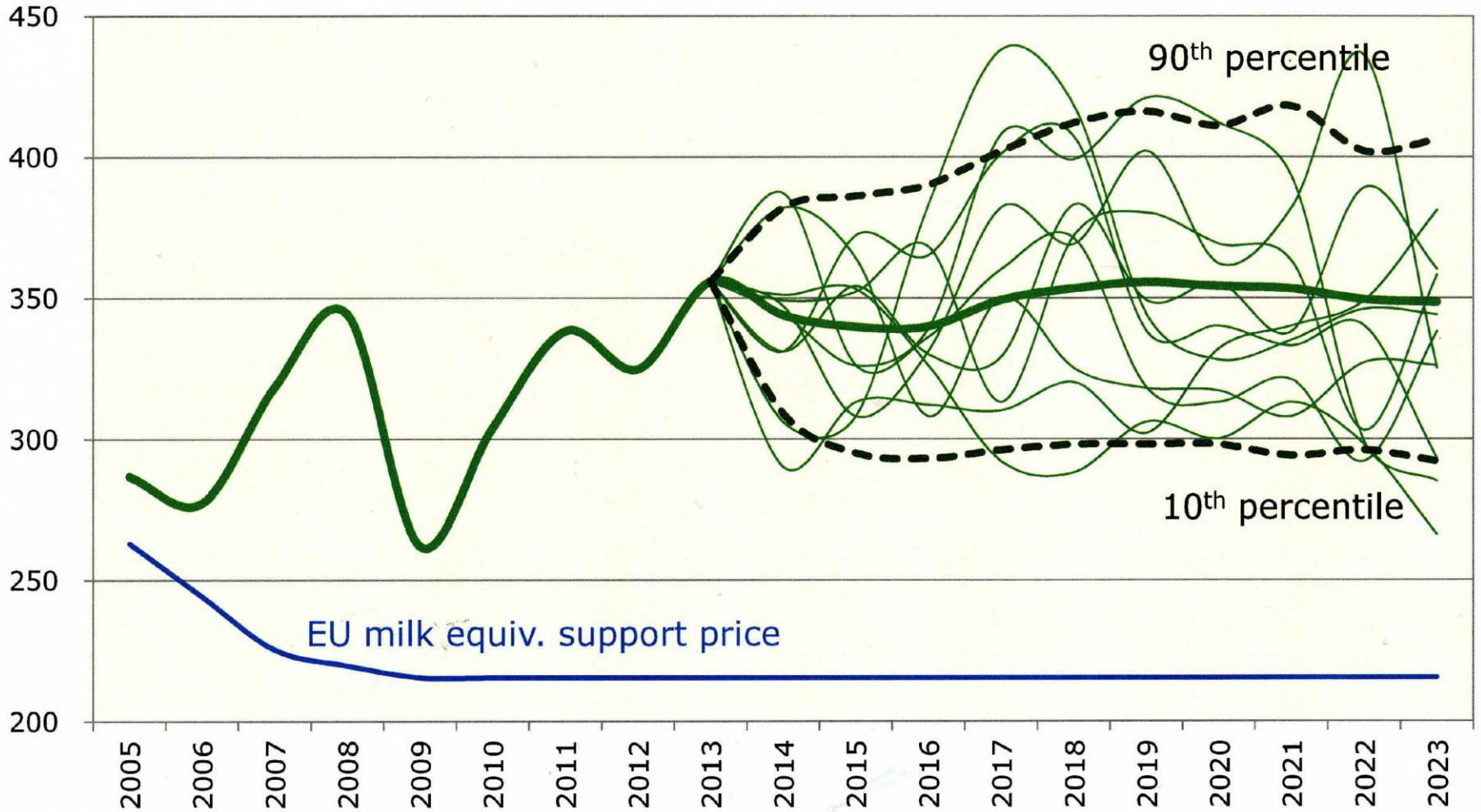
Qualitätsvergleich statt Preisvergleich

Zusammenarbeit Milchwirtschaft - Handel

- mehr Gerechtigkeit entlang der Wertschöpfungskette
- faire Partnerschaft gefragt
- Spagat zwischen niedrigstem Preis und höchster Qualität
- praktikable Regelung bei Wettbewerbsrecht
- Absicherung der flächendeckenden Milchwirtschaft

Wohin entwickelt sich der Milchpreis in der EU ?

(in EUR/t)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

<http://milch.or.at> oder <http://voem.or.at>